

Wiedehopf als Wappentier

Es hat mich sehr gefreut, in Natur und Land, Heft 1/2-1990 unser Wappentier auf dem Titelbild zu sehen.

Dazu eine kleine Geschichte:

Dieser schöne Vogel brütet heuer schon zum fünften Mal in einer alten Apfelbaumruine unweit unseres Wohnhauses. Wohl auch ein anständiger Vogel, denn er bringt seine Jungen am Hof des Bürgermeisters zur Welt!

Es ist immer wieder ein Erlebnis, dieses scheue Tier zu beobachten.

Mit den besten Wünschen für Ihre Arbeit.

Josef Triebel sen.

*Bürgermeister der Gemeinde 8342 Gnas,
Bezirk Feldbach, Steiermark*

Aus der Gemeindechronik

Zur Hebung der Eigenständigkeit hat der Gemeinderat der Gemeinde Poppendorf am 8. Juli 1958 auf Antrag des Bürgermeisters beschlossen, ein Gemeindewappen einzurichten. Bei der Motivsuche hat sich das Wappen des im 11. Jahrhundert erloschenen Geschlechtes der Ritter von Poppendorf – ein Wiedehopf auf blauem Grund – angeboten.

„Im blauen Schild ein rechts gerichteter Wiedehopf in seinen natürlichen Farben.“

Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung hat sich der Sache angenommen und den akademischen Maler Ludwig Kobel mit der Herstellung des Wappenbildes betraut. Bei einem Kontaktgespräch mußte der Bürgermeister jedoch feststel-

len, daß diese Darstellung nicht dem historischen Vorbild entsprach. Da die Beschaffung des Originals Schwierigkeiten bereitet hätte, sei er einfach in das Naturhistorische Museum gegangen, hätte sich so einen Vogel auf den Tisch stellen lassen und ihn abgezeichnet.

Es gab dann auch noch eine Korrespondenz betreffend die Blickrichtung des Wappentieres am neuen Bild, welche entgegengesetzt zur alten Darstellung nach links gerichtet ist. Die lakonische Erklärung lautete, daß in der Heraldik (Wappenkunde) rechts- oder linksgerichtet nicht vom Beschauer her, sondern vom Wappenbild aus gesehen werde.

Wegen der vorgeschrittenen Zeit zum Wappenverleihungstermin bei der Gemeindehausweihe im steirischen Gedenkjahr 1959 konnten diese Widersprüche nicht mehr ausgeräumt werden.

So können sich die Poppendorfer eines auch „naturhistorischen“ Wappens erfreuen.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [1990_4-5](#)

Autor(en)/Author(s): Triebel Josef

Artikel/Article: [Leserbrief: Wiedehopf als Wappentier 152](#)